

ÜBER UNS

Der Projektträger ist die Biologische Station Siegen-Wittgenstein, eine von rund 40 Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen. Die Station wurde im Jahr 1990 vom „Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Landwirtschaft im Kreis Siegen-Wittgenstein e.V.“ gegründet. Zweck des Vereins ist der Erhalt wertvoller Lebensräume für insbesondere seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie die Pflege der vielfältigen Kultur- und Naturlandschaft im gesamten Kreisgebiet.

Die Aufgabenbereiche der Station umfassen die kreisweite Schutzgebietsbetreuung sowie den Artenschutz, die fachliche Betreuung des Vertragsnaturschutzes, wissenschaftliche und beratende Aufgaben sowie Öffentlichkeitsarbeit.



Biologische Station Siegen-Wittgenstein

In der Zitzenbach 2, 57223 Kreuztal-Ferndorf
Tel. 02732 767734-0

info@life4siegerlandscapes.de
www.life4siegerlandscapes.de

Herausgeber:

Biologische Station Siegen-Wittgenstein
Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz
und Landwirtschaft im Kreis Siegen-Wittgenstein e.V.
www.biologische-station-siegen-wittgenstein.de

Gestaltung, Fotos und Illus: igreen media, Jonathan Fieber
Druck: dieUmweltDruckerei GmbH
Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Finanzierung und Kooperation



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Siegen-Wittgenstein
in Südwestfalen



Siegerländer Kultur-
und Naturlandschaften



LIFE-Förderprogramm

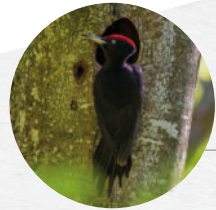
Bei dem Förderprogramm LIFE (L'Instrument Financier pour l'Environnement) handelt es sich um ein Programm der Europäischen Kommission mit dem die Weiterentwicklung und Umsetzung der Umwelt-, Naturschutz-, Energie- und Klimapolitik der Europäischen Union (EU) unterstützt wird. Das Programm wurde 1992 ins Leben gerufen und bietet förderfähigen Projekten einen Zuschuss von der Europäischen Union, welcher in der Regel bei 60 Prozent liegt. Das LIFE Projekt „Siegerländer Kultur- und Naturlandschaften“ wird im Teilprogramm „Naturschutz und Biodiversität“ im Bereich „Naturschutz“ gefördert.

Projektdaten

Projektaacronym:	LIFE4Siegerlandscapes
Laufzeit:	01.01.2022 – 31.12.2027
Fördervolumen:	4.177.980 Euro
Projektpartner und Co-Finanzierer:	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und NRW- Stiftung
Co-Finanzierer:	Kreis Siegen-Wittgenstein

PROJEKTZIELE

Das Projekt bezieht sich auf zwei Hauptlebensräume im Vogelschutzgebiet – Extensivgrünland und Wald. Innerhalb des Projektes liegt der Fokus insbesondere auf der Förderung von sieben Zielarten:



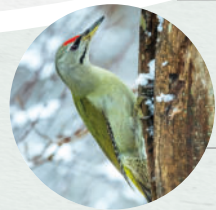
Schwarzspecht

Dryocopus martius



Mittelspecht

Dendrocoptes medius



Grauspecht

Picus canus



Rotmilan

Milvus milvus



Braunkehlchen

Saxicola rubetra

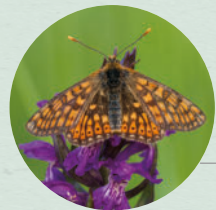
Blauschillernder Feuerfalter

Lycaena helle



Goldener Scheckenfalter

Euphydryas aurinia



ARTENREICH

Innerhalb der sechsjährigen Projektlaufzeit sollen verschiedene Maßnahmen zur Förderung der wertgebenden Arten und Lebensräume im Vogelschutzgebiet „Wälder und Wiesen bei Burbach und Neunkirchen“ umgesetzt werden. Das große Natura 2000 Schutzgebiet beherbergt eine besondere Vielfalt an Lebensräumen für Arten der Wälder und des Mittelgebirgsgrünlandes.

Im Bereich der Wälder liegt der Fokus auf der Förderung von Laubwäldern, insbesondere auch auf dem Erhalt von Altwald sowie Habitat- und Höhlenbäumen. Maßnahmen im Waldbereich sollen verschiedenen Spechtarten sowie dem Rotmilan zugutekommen. Das Projekt zielt zudem auf den Erhalt historischer Waldnutzungsformen wie Nieder- und Mittelwald ab.

Im Offenlandbereich soll insbesondere der Erhalt von artenreichem Grünland gefördert werden. Im Fokus steht hier u. a. die Förderung der Insektenvielfalt in extensiv genutzten Wiesen und Weiden. Das Projekt zielt außerdem auf die Förderung zweier seltener Tagfalterarten, dem Blauschillernden Feuerfalter, dessen Populationen im Projektgebiet vernetzt und gestärkt werden sollen, sowie auf den Goldenen Scheckenfalter, der in der Projektregion wiederangesiedelt werden soll, ab. Gestärkt werden sollen zudem die Vogelarten des Offenlandes– insbesondere das Braunkehlchen.

PROJEKTMASSNAHMEN

Eine Förderung der Zielarten soll vor allem durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Langfristiger Schutz von totholzreichem Altwald sowie Habitat- und Höhlenbäumen
- Förderung von Laubwald, insbesondere der FFH-Lebensraumtypen Hainsimsen-Buchenwald und Erlen-Eschen-Auwald
- Etablierung von strukturreichen Waldrändern
- Vernetzung von Waldgebieten
- Erhalt von historischen Waldnutzungsformen im Gebiet, insbesondere Etablierung von Mittelwald
- Schaffung neuer Grünlandflächen durch Umwandlung von Fichtenforsten
- Etablierung von Brachestadien
- Förderung von Hochstaudenfluren
- Habitatoptimierung und langfristige Sicherung der FFH-Lebensräume Borstgrasrasen, Glatthaferwiesen, Bergmähwiesen und Pfeifengraswiesen
- Wiederansiedlung des Goldenen Scheckenfalters im Projektgebiet



PROJEKTGEBIET

Das Projektgebiet umfasst das gesamte Vogelschutzgebiet „Wälder und Wiesen bei Burbach und Neunkirchen“ im südlichen Siegerland. Charakteristisch für die Naturraumausstattung des Gebietes sind zum einen die Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwälder sowie Schlucht- und Hangmischwälder, zum anderen Kulturlandschaften wie Niederwälder und extensiv genutzte, artenreiche Bergmähwiesen und Magerweiden, aber auch montane Glatthafer- und Feuchtwiesen. Vor allem auf den alten Gemeindeviehweiden sind ausgedehnte Borstgrasrasen und Magerweiden erhalten geblieben. Bemerkenswert sind auch die zahlreichen Bachläufe, die oft von Erlen-Eschenwäldern gesäumt werden. Bedingt durch die geologische Ausstattung und die große Biotop-Diversität sowie die noch weitgehend extensive Bewirtschaftung ist im Gebiet ein großer Artenreichtum zu finden, sowohl in floristischer als auch faunistischer Hinsicht. Das Gebiet hat somit eine herausragende Stellung durch seine für das Mittelgebirge noch typische Biotop- und Artenvielfalt.

